

Art. 04-745 sportive Jacke – offenkantige Verarbeitung

Verarbeitungsvorschlag:

Die Jacke ist nicht gefüttert, Das Material ist ein walkähnlicher Strickstoff, so dass die Kanten nicht verstürzt werden und die Jacke nicht versäubert werden muss. Die Teilungsnähte werden „überlappend“ miteinander verbunden.

- **Vorderteil Teilungsnähte:**
- Auf den Teilungsnähten der seitlichen Vorderteile die Anstoßlinie der Kanten der mittleren Vorderteile bei 1,5 cm Abstand markieren. Evtl. mit Stecknadeln oder einem eingezogenen Faden.
- Die mittleren Vorderteile links über rechts über die seitlichen Vorderteile legen, die Überlappung beträgt 1,5 cm und das mittlere Vorderteil 0,5 cm von der Kante entfernt auf das seitliche Vorderteil steppen.
- **Klappentaschen:**
- An den Vorderteilen die Lage der Klappentaschen markieren.
- Die beiden Klappenteile links auf links legen und die Klappenkante mit der Zwillingnadel aufeinander steppen (alternativ können die Kanten auch kantig und steppfußbreit abgesteppt werden).
- An dem vorderen Taschenbeutel mit der angeschnittenen Paspel den Paspelanschlag nach innen bügeln, siehe Markierung auf dem Schnitt.
- Die Paspel rechts auf rechts an den Tascheneingriff legen, der angeschnittene Taschenbeutel liegt dabei oben, die Bruchkante der Paspel liegt 2 cm vom Tascheneingriff entfernt, die Nahtzugabe liegt Richtung Tascheneingriff. Die Paspel mit 1 cm Nahtbreite aufsteppen.
- Die Klappe rechts auf rechts anlegen. Sie wird direkt am Tascheneingriff aufgesteppt. Der Abstand zwischen den Stepplinien beträgt 1 cm und wird später von der Paspel ausgefüllt.
- Zwischen den beiden Stepplinien einschneiden, jeweils 1 cm vor Nahtende schräg zum Anfang und Ende der Stepplinien einschneiden.
- Die Paspel nach oben schlagen und den Taschenbeutel durch die Öffnung ziehen, die Klappe kommt nach unten und verdeckt die Paspel.
- Die durch den Einschnitt entstandenen seitlichen, kleinen Ecken von innen abnähen.
- Den hinteren Taschenbeutel rundum versäubern.
- Den hinteren Taschenbeutel an die Nahtzugabe der Klappe legen und an steppen.
- Den Taschenbeutel schließen.
- Die zweite Klappentasche entsprechend fertigen.
- **Rückenteil:**
- Am mittleren linken Rückenteil den Schlitzbeleg links auf links legen und den Beleg an der hinteren Kante an steppen.
- Am mittleren rechten Rückenteil die Anstoßlinie markieren (siehe Vorderteil) und das linke Rückenteil links über rechts auf das rechte Rückenteil steppen bis zum Schlitz.
- Die Schlitzüberlappung schräg aufeinander steppen und fortlaufend den Schlitzbeleg am Übertritt aufsteppen.
- Die mittleren Rückenteile überlappend über die seitlichen Rückenteile nähen.
- **Vorder- und Rückenteil verbinden:**
- Die Schulternähte überlappend schließen. Die rückwärtigen Schultern werden über die vorderen Schultern genäht.
- Die Seitennähte überlappend schließen. Die vorderen Seitennähte werden über die rückwärtigen Seitennähte genäht.
- **Vordere Belege annähen:**
- Die vorderen Belege links auf links unter die vorderen Kanten legen und die Belege am Halsausschnitt und an den vorderen Kanten 0,5 cm breit an steppen.
- **Kragen:**
- Den Oberkragen links auf links auf den Unterkragen legen und die seitliche und obere Kanten mit 0,5 cm Nahtbreite aufeinander steppen. An den seitlichen Kanten jeweils 1 cm offen lassen, Die Mehrweite des Oberkragens einhalten.
- **Kragen aufnähen:**
- Am Halsausschnitt den Kragenansatz markieren und die Ansatzlinie des Kragen (1 cm von der Kante entfernt).
- Den Kragen über den Halsausschnitt der Jacke legen, d.h. die Jacke wird zwischen Ober- und Unterkragen gelegt, bzw. zwischen gefasst.
- Den Kragen von Kragenansatzmarkierung bis Kragenansatzmarkierung in den Halsausschnitt nähen.
- Die Belegsulternähte im Nahtschatten durchsteppen oder von Hand an den Schulternähten annähen.
- Evtl. kann in der hinteren Mitte ein Aufhänger angenäht werden.
- **Ärmel:**
- Den Oberärmel links über rechts auf den Unterärmel nähen – Ellbogennaht -(Verarbeitung siehe oben).
- Die untere Ärmelnaht rechts auf rechts schließen und die Naht auseinander bügeln.
- Im Kugelbereich des Ärmels mit größtem Stich zwei Reihfäden einziehen, diese werden beim Ärmel einnähen angezogen und so lässt sich die Mehrweite der Armkugel einhalten.
- **Ärmel einnähen:**
- Den Ärmel rechts auf rechts entsprechend der Markierungen in den Armausschnitt stecken, (gesteckt und genäht wird auf dem Ärmel), die Mehrweite im oberen Kugelbereich gleichmäßig verteilen, dazu Reihfäden anziehen.
- Die Ärmel einnähen
- Die Ärmelnaht bügeln – auf dem Ärmel bügeln, die Nahtzugaben nicht auseinander oder auf eine Seite bügeln, sondern nur gemeinsam auf dem Ärmel bügeln.
- **Saum:**
- Die Rumpf- und Ärmelsaumkante ganz knapp mit der Zwillingnadel absteppen, dabei am Rumpf den Schlitzbeleg und die vorderen Belege mitfassen.
- **Verschluss schließen:**
- Die Lage der Schließen am rechten und linken Vorderteil markieren und mit einem dickeren Faden (Knopflochgarn) von Hand durch die vorgestanzten Löcher annähen.